



Parlamentarischer Vorstoss

☐ Motion☐ Postulat☒ Interpellation☒ schriftlich☐ mündlich

Eingereicht von: Susanne Gmünder Braun, Etrit Hasler, Thomas Meyer, Michaela Silvestri

Titel: Ersatz für Ekkehardsaal

Die Stadt St.Gallen hat ihr Engagement für die Kultur in den letzten Jahren verstärkt. Das Kulturkonzept 2009 vermittelt eine fundierte Darlegung des Ist-Zustandes und der künftigen Ziele der städtischen Kulturpolitik. Mit grossem (finanziellen) Aufwand sollen einerseits sog. „Leuchttürme“ (KTSG, Stiftung St.Galler Museen) weiter gefördert werden, andererseits erhalten Angebote wie Grabenhalle, Palace, Kellerbühne, KinoK namhafte jährliche Beiträge. Gleichzeitig hält der Kulturbericht aber fest: (In St.Gallen fehlt) „nach wie vor ein Raum mittlerer Grösse mit einer für kulturelle Veranstaltungen, insbesondere für Tanz und Theater geeigneten Bühneninfrastruktur“.

Nicht nur Veranstalter grösserer „populärer“ Kulturveranstaltungen suchen in St.Gallen oftmals vergeblich nach einem Aufführungsort: auch Musikvereine, Theater- und Tanzgruppen, Chöre und andere Veranstalter vermissen einen Saal mittlerer Grösse mit einer einfachen Infrastruktur, der zu günstigen Bedingungen gemietet werden kann. Für die Reithalle in der Kreuzbleiche wurden zwar vor Jahren Bodenabdeckplatten und Wandverkleidungen beschafft, um die Halle auch für kulturelle Zwecke verwenden zu können. Genutzt wird diese Möglichkeit aber selten bis nie, da ein Umbau zu zeitaufwendig ist und der Halle ein intensiver Pferdegeruch anhaftet. Wesentlich verschärft hat sich die Saal-Misere in letzter Zeit mit dem definitiven Wegfall des Ekkehard-Saales sowie der zeitlich nicht absehbaren Schliessung der St.Leonhardskirche.

Dazu unsere Fragen an den Stadtrat:

- Macht sich der Stadtrat Gedanken über einen Ersatz für den weggefallenen Ekkehard-Saal? Hat er konkrete Ideen und wenn ja, mit welchem Zeithorizont?
- Ist bereits abzuschätzen, ob und wann die St.Leonhardskirche nach der Brandsanierung in Absprache mit dem Besitzer wieder für gewisse Nutzungen verwendet werden kann?
- Könnte sich der Stadtrat vorstellen, die Reithalle konsequenter für kulturelle Zwecke zu nutzen und dafür allenfalls für die Voltigiergruppen des RC St.Gallen nach einer anderen Lösung zu suchen?
- Ist es für den Stadtrat denkbar, ältere Säle wie z.B. jenen im Restaurant Kreuz in Winkeln, zu übernehmen und aufzuwerten?
- Diverse Schulhäuser und Turnhallen wurden und werden renoviert oder neu gebaut. Wie weit entstanden und entstehen dabei grössere Räume, die auch öffentlich genutzt werden könnten?
- Ist die Stadt bereit, das Angebot an Räumen/Sälen in der Stadt zu erfassen und besser bekannt zu machen? (z.B. in Form einer allgemein zugänglichen, laufend aktualisierten Liste, der Verfügbarkeit, vorhandene Infrastruktur, Mietbedingungen und Preis eines Raumes entnommen werden können).

Datum: 9. Juni 2009

Unterschrift:



Eingereicht von: Susanne Gmünder Braun, Etrit Hasler, Thomas Meyer, Michaela Silvestri

Titel: Ersatz für Ekkehardsaal

Adam-Allenspach Patrizia	Kehl Daniel
Baumgartner Christoph	Keller Felix
Bernhardsgrütter Andreas	Keller Guido
Betschart Leo	Keller Michael
Boesch Martin	Koch Fabian
Brunner Thomas	Kolongo Marcel Mungamba
Buess-Willi Claudia	Königer Doris
Bühler Roman Claudio	Kübli Pascal
Cassani Peter	Meyer Thomas
Deér Tibor	Möri Walter
Deuel-Zumstein Jennifer	Nef Eveline
Dornier Roger	Riedmann Robin
Eckstein Karl	Rietmann Daniel
Eggmann Franz	Rosenblum Stefan
Etter-Steinlin Lisa	Rotach Marcel
Fässler Franz	Rüesch Albert
Fehr Dietsche Christina	Ruppeiner Werner
Frei Barbara	Schlegel Moser Simone
Frommenwiler René	Schmid-Keller Susanne
Gehrig Roland	Schneider-Gallati Philip
Gerlach Rahel	Schwager Thomas
Gerster Wolf Heidi	Seger Heinrich
Gmünder Braun Susanne	Silvestri Michaela
Gugg René	Stauffacher Daniel
Hälg-Büchi Veronica	Surber Bettina
Hänggi Graber Michaela	Thomann-Seiz Marie-Theres
Hasler Etrit	Tschirky Boris
Hofstetter Johannes	Weber Beat
Huber-Kobler Maria	Wenk Franziska
Huber Sylvia	Winter-Dubs Karin
Hugentobler Michael	Wirth Rolf
Ilg Karin	

X bedeutet, die Person war an der Sitzung entschuldigt

Version vom 20.03.2009

